



**Vorsitzende:**  
Katharina Milanollo  
Michael-Hainisch-Straße 3b  
A - 4040 Linz  
Tel. +43 732 248522 oder  
+43 676 88117337  
ZVR-Zahl: 689584058  
E-Mail: [rwv-linz@gmx.at](mailto:rwv-linz@gmx.at)  
[www.wagnerverband-linz.at](http://www.wagnerverband-linz.at)

## RUNDSCHREIBEN Herbst 2013 - Frühling 2014

Liebe Mitglieder und Opernfreunde !

Linz, im August 2013

### Wir möchten Sie zu unseren nächsten Veranstaltungen herzlich einladen

#### Führung Musiktheater Schwerpunkt Klangfoyer

Ein besonderer Leckerbissen wartet gleich am Anfang unseres Herbstprogrammes auf uns. Frau Milanollo ist es gelungen eine exklusive Führung im KlangFoyer des Musiktheaters zu vereinbaren.

**Freitag, 4. Oktober 2013 um 15.00 Uhr, Treffpunkt Foyer im Musiktheater**

Wir werden folgendes unter der fachkundigen Führung des **Chefdramaturgen für das Linzer Musiktheater Wolfgang Haendeler** sehen können:

MusiktheaterFries, Spieltisch, HörBar, CineBOX, Musiktheater- Werkstatt, Orchester- Werkstatt, Schallmauer und vieles andere mehr.

Anmeldungen bitte ab sofort bei Frau Milanollo, sichern Sie sich einen der begehrten Plätze.

#### HÖREN, SCHAUEN und GENIESSEN ...

**Dienstag, 08. Oktober 2013**

Schwarzer Anker, 4020 Linz,  
Hessenplatz 14

ab 18.30 Uhr  
um 19.30

Unser Stammtisch  
**Univ.Prof.Dr. mult. Norbert Heinel, Linz**  
Die Bearbeitung von Glucks „Iphigénie en Aulide“ durch Richard Wagner



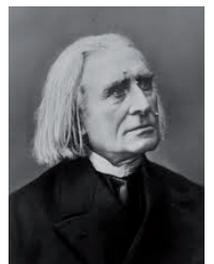
**Dienstag, 12. November 2013**

Schwarzer Anker, 4020 Linz,  
Hessenplatz 14

um 18.30 Uhr  
um 19.30 Uhr

#### Unsere Hauptversammlung

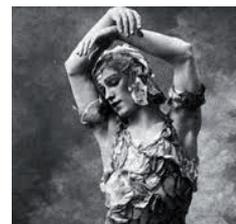
**Dr. Elisabeth Maier, Wien,**  
Die Wahrheit über Liszts letzte Tage



**Dienstag, 10. Dezember 2013**

ab 18.30 Uhr  
um 19.30

Schwarzer Anker, 4020 Linz, Hessenplatz 14  
Unser Stammtisch  
**Dr. Ikarus Kaiser, Linz**  
Ballet russe, Vaslav Nijinskys  
Choreografie zu Le Sacre  
du Printemps 1913



**Dienstag, 14. Jänner 2014**

ab 18.30 Uhr  
um 19.30

Schwarzer Anker, 4020 Linz, Hessenplatz 14  
Unser Stammtisch  
**Mag. Wolfgang Haendeler, Leitender**  
Dramaturg für das Musiktheater Linz  
Der neue Linzer Ring -  
ein offenes Gesamtkunstwerk ?



**Dienstag, 11. Februar 2014**

ab 18.30 Uhr  
um 19.30

Schwarzer Anker, 4020 Linz, Hessenplatz 14  
Unser Stammtisch  
**Dr. Ernst Schlader, Frankfurt**  
**Michael Söllner, Kremsmünster**  
Linzer Blasinstrumente zur Zeit Bruckners. Mit Vorführung  
( historischer) Instrumente (Wagnertuben, Klarinetten, Hörner)



**Dienstag, 11. März 2014**

ab 18.30 Uhr  
um 19.30

Schwarzer Anker, 4020 Linz, Hessenplatz 14  
Unser Stammtisch  
**Dipl.Ing. Hanspeter Paquor**  
Richard Wagners „Ring-Dichtung“



**Dienstag, 08. April 2014**

ab 18.30 Uhr  
um 19.30

Schwarzer Anker, 4020 Linz, Hessenplatz 14  
Unser Stammtisch  
**Prof. Dr. Gerhard Ritschel**  
1 Jahr Linzer Musiktheater. Eine Analyse des  
ersten Jahres mit Wünschen und Anregungen  
für die weitere Zukunft



**Dienstag, 13. Mai 2014**

ab 18.30 Uhr  
um 19.30

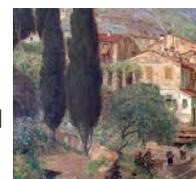
Schwarzer Anker, 4020 Linz, Hessenplatz 14  
Unser Stammtisch  
**Katharina Milanollo**  
Die Nibelungen von Friedrich Hebbel -  
ein deutsches Trauerspiel. Lesung und Erläuterung  
mit Musik aus der Götterdämmerung



**Dienstag, 10. Juni 2014**

ab 18.30 Uhr  
um 19.30

Schwarzer Anker, 4020 Linz, Hessenplatz 14  
Unser Stammtisch  
**Mag. Rudolf Leitner-Gründberg**  
Mein Verhältnis zur italienischen Malerei und Richard  
Wagner (nachgeholter Vortrag vom 9.4.2013)



## Bericht über den Internationalen Richard Wagner Kongress in Leipzig 18. – 22. Mai 2013 von Frau Katharina Milanollo

Der diesjährige Richard Wagner Kongress war „naturgemäß“ zum 200. Geburtstag in der Geburtsstadt Leipzig. Schon die ersten Aussendungen mit dem Programm ließen keine Wünsche offen, so konnten wir uns auf ein paar stimmungsvolle Tage freuen.

### 1. Tag, 18. Mai 2013

Fahrt von Linz nach Leipzig (ca. 600 km) mit dem eigenen PKW. Nach zügiger und problemloser Fahrt bei schönem Wetter Abholung der Kongressunterlagen im Kongressbüro mitten in der wunderschönen Altstadt. Nach Bezug des Hotels machte ich mich auf zum Empfang der Stadt Leipzig in der Oper, bei dem zeitgeistiges „Sushi“ das Buffet dominierte. Ich ergatterte wenig davon, aber mir wäre ein etwas bodenständigeres Angebot sowieso lieber gewesen. Nun ja, ein bisschen gestärkt ging ich ins **Rheingold**. Von der Inszenierung her hat mir die Aufführung recht gut gefallen, musikalisch war das von den drei besuchten Opern die schwächste Leistung. **Dirigent Ulf Schirmer** ging sehr rau, rhythmisch, also sehr deutsch an seine Aufgabe heran, er betonte mehr den Zukunftsmusiker Wagner: Lautstark und kontrastreich. Das Publikum bedachte den Premierenabend mit lang anhaltendem Applaus, durchmischt mit wenigen Buh-Rufen. Das Foto zeigt Stephan Klemm als Fasolt, James Moellenhoff als Fafner, Sandra Tratnigg als Freia und Karin Lovelius als Fricka.



### 2. Tag, 19. Mai 2013

Es stand ein Ausflug nach Schloss Ermlitz (ca. 20 km westlich von Leipzig) auf meinem Programm. Auch an diesem Tag war strahlend schönes Wetter. Wagner hat diese Fahrt mehrmals unternommen, um den lieben Freund Apel zu besuchen. Für mich persönlich war Ermlitz einer der Höhepunkte des Programmes.



Heute ist das Schlösschen wunderbar restauriert und wird als Richard Wagner Museum präsentiert. Und das mit Recht, denn man kann über 40 Originalbriefe und ein Hammerklavier vorweisen, auf dem Richard Wagner und C.M. v. Weber selbst gespielt haben. Das Rittergut gehörte in der 500jährigen Geschichte nur zwei Familien: Bose und Apel. Das dargebotene Gesprächs-Konzert beinhaltete Werke, die den musikalischen Werdegang Wagners in besonderer Weise illustrierte.

Abends wurden dann in der Oper die **Meistersinger** gegeben. Die Inszenierung war erträglich und die musikalische Leistung deutlich besser als beim Rheingold.

### 3. Tag, 20. Mai 2013

Delegiertenkonferenz im prunkvollen Ambiente des Sitzungssaales des Neuen Rathauses (Eröffnung 1905) mit engagierten Diskussionen über die künftigen Aufgaben des Internationalen Richard Wagner Verbandes, die Gestaltung der Kongresse und organisatorische Belange. Präsentation des nächsten Kongresses 29.5. – 1.6.2014 in Graz

Abends **Parsifal**. Inszenierung von Roland Aeschlimann, eine Koproduktion mit dem Grand Théâtre de Genève und der Opéra de Nice.

Insgesamt war das von den Opern für mich die beste Leistung, wenngleich ich bei mir schon leichte Ermüdungserscheinungen und Konzentrationsmängel aufgrund des dichten Kongress-Programmes feststellen musste.

### 4. Tag, 21. Mai 2013

Ausflug nach Bad Lauchstädt mit Stipendiatenkonzert. Zum 200. Geburtstag gab es in einem sehr malerischen Herzogspavillon die Sonderausstellung „Richard und Minna Wagner in Lauchstedt“.

In dem Goethe Theater selbst präsentierten sich einige der vielversprechenden Stipendiaten des RWV Leipzig.

### 5. Tag, 22. Mai 2013

Am eigentlichen 200. Geburtstag war das bis dahin wunderbare Wetter zu Ende und auch unser Aufenthalt. Ich kann den Besuch der Kongresse nur jedem empfehlen. Es gibt ein wirklich vielfältiges Programm und interessante Begegnungen. **Kommen Sie nächstes Jahr nach Graz.**



## Unsere Opernreise zum Parsifal nach Innsbruck 2. – 3. März 2014

in Zusammenarbeit mit sabtours

2 Tage MUSIK-BUSREISE 02. - 03. März 2014

Die Inszenierung des **Bühnenweihfestspiels** durch den Intendanten des Landestheaters, Johannes Reitmeier, ist mit großartigem Erfolg bereits in Kaiserslautern gezeigt und von Presse und Publikum mit Lobeshymnen bedacht worden. Erleben Sie eine Umsetzung, die dem Werk im Sinne des Komponisten gerecht wird.

**1. Tag:** Linz Hbf. Reisebusterminal ab 8 Uhr über Salzburg zunächst nach Rattenberg. Genießen Sie das mittelalterliche Flair in der kleinsten Stadt Österreichs. Nach einem gemeinsamen Mittagessen (im Reisepreis inbegriffen) Weiterfahrt nach Innsbruck und Zimmerbezug im \*\*\*\* Hotel Grauer Bär im historischen Zentrum, nur einige Schritte neben dem Theater gelegen.

**Um 16 Uhr Beginn der Aufführung des Parsifal.**

Die Besetzungen werden im Herbst bekanntgegeben.

**2. Tag:** Nach dem Frühstück besuchen wir das **Tiroler Volkskundemuseum und die Musiksammlung im Volksliedwerk.**

Anschließend Mittagessen,

Rückfahrt über Kufstein (Kaffeepause) - nach Linz.



ab Linz / Wels € 250,- Einbettzimmerzuschlag € 40,-

Unsere Leistungen: Busfahrt / Nächtigung / Frühstücksbuffet im \*\*\*\* Hotel / Mittagessen in Rattenberg / Stadtbesichtigung Innsbruck bzw. Volkskundemuseum (o. Eintritte) / Operneinführung mit Musikbeispielen / Fachreiseleitung: Rudolf Wallner

Opernkarte: Kategorie 1 € 47,- Kategorie 2 € 41,- Kategorie 3 € 37,- Kategorie 4 € 31,- Kategorie 5 € 27,-

**Anmeldungen zu dieser Opernreise bitte an Frau Katharina Milanollo.**

Die weitere Organisation (Zahlungsabwicklung etc.) übernimmt dann sabtours.

Veranstalter: sabtours Touristik GmbH, Veranstalter Nummer 2006/0061

### Veranstaltungen und Vorankündigungen

Am **Samstag, 12. Oktober 2013** gibt **Univ.Prof.Dr.mult. Norbert Heinel** (Klavier) mit unserer **Stipendiatin Andrea Aistleitner (Cello)** ein Konzert im Festsaal des Landesmuseums. Beginn 17h. Kommen Sie zahlreich, um sich ein Bild von den künstlerischen Fortschritten unserer Stipendiatin zu überzeugen und machen Sie auch Werbung für dieses Nachmittags-Konzert.

#### **Richard Wagner Festival Wels 2014**

**Lohengrin** 3. und 8. Juni 2014, **Der Fliegende Holländer** 5. und 6. Juni 2014

Kartenbestellungen Tel. 07242-239-111

#### **Internationaler Richard Wagner Kongress in Graz, 29.5. – 1.6.2014**

Anmeldeunterlagen mit **Detailprogramm** können bei Fr. Milanollo angefordert werden. Bitte machen Sie davon eifrig Gebrauch – dieser **Kongress** ist nur selten so nahe.

# **EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG**

Gemäß § 10 der Satzung des "Richard Wagner Verband Linz "

Dienstag, 12. November 2013, 18.30 Uhr Schwarzer Anker, 4020 Linz, Hessenplatz 14  
ZVR-Zahl: 689584058

## **Tagesordnung:**

- **Eröffnung und Begrüßung**
- **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- **Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder**
- **Entlastung der Vorstandsmitglieder und der Rechnungsprüfer**
- **Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer**
- **Allfälliges**

Gemäß § 10(2) der Satzung ist eine ordnungsgemäß einberufene Hauptversammlung ungeachtet der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Gemäß § 10(4) sind Anträge zur Hauptversammlung schriftlich und mindestens sieben Tage vorher beim Vorstand einzureichen.

Die Vorsitzende: Milanollo e.h.

<b>Wahlvorschlag:</b>	Katharina Milanollo	Vorsitzende
	Brigitte Zeisel	Vorsitzende-Stellvertreterin
	Martin Eder	Schriftführer
	Stefan Leimer	Kassier
	Dieter Duursma, Dr.	Beirat
	Florian Giesa, Mag.	Beirat
	Norbert Heinel, Dr.mult.	Beirat
	Elfriede Winkler	Beirat
	Helga Diehsl	Rechnungsprüferin
	Gerhard Papp, D.I.	Rechnungsprüfer

## **Mitgliedsbeitrag 2013**

Wir bitten Sie höflich, mit dem beiliegenden Erlagschein den vergleichsweise sehr moderaten Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2013 bis längstens 1. Oktober 2013 einzuzahlen.

Eine zeitgerechte bzw. baldige Einzahlung erspart uns viel Arbeit.

Spenden sind natürlich sehr willkommen und wir bitten Sie recht herzlich darum.

**DANKE!**

**Einzelmitglieder: 12,00 Euro**

**Ehepaare: 15,50 Euro**

**Studenten: 6,00 Euro**

Mitglieder, die den Beitrag bereits bezahlt haben,  
finden keinen Zahlschein beigelegt.

Für ev. Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Fr. Milanollo (Vorsitzende): Handy: 0676/ 88 117 337**

**Hr. Leimer (Schatzmeister): Handy: 0664/ 81 007 74**



## Sonderveranstaltungen rund um Richard Wagner im Musiktheater

Im Rahmen des Linzer „Ringes“ werden äußerst hochkarätige Vorträge angeboten  
Alle Veranstaltungen sind von 19.30 - 21.00 geplant.

### WAGNER, GOLD UND WIR

Vortrag mit Schriftstellerin und Literaturkritikerin **Elke Heidenreich**

Montag, 23.Sept..2013 Spielstätte MusiktheaterWerkstatt, Dauer 1 Std. 30 min.

### MYTHOS UND MODERNE IM RING DES NIBELUNGEN

**Prof.Dieter Borchmeyer** Der Ordinarius für Neuere deutsche Literatur und Theaterwissenschaft der Universität zu Heidelberg gilt als einer der Wagner-Experten schlechthin.

Montag, 14.Okt.2013 Spielstätte MusiktheaterWerkstatt, Dauer 1 Std. 30 min.

### RINGVORTRAG

**Nike Wagner** (Publizistin, Dramaturgin und Leiterin des Kunstfestes Weimar)

Mittwoch, 26.Februar 2014

### ANTISEMITISMUS IM RING

Vortrag von **Prof. Jens Malte Fischer**

(Kulturwissenschaftler und ehemaliger Professor für Literaturwissenschaft an der Universität-GHS Siegen und Theaterwissenschaft an der Universität München)

Mi, 5.März 2014 Spielstätte MusiktheaterWerkstatt, Dauer 1 Std. 30 min.

### GOLDENE SCHEIBEN: HISTORISCHE AUFNAHMEN VON WAGNERS RING

Ein spannender Vortrag von unserem Mitglied **Rudolf Wallner**

Sonntag, 30.März.2014 11.00 - 12.30 UHR

Spielstätte Foyer, Dauer 1 Std. 30 min.

## Berichte und Zukunftsmusik

### Privatkonzert (für die Familie und Freunde) unserer

### Lydia Leitner, 26.7.2013 Festsaal des Landesmuseums

Das diesjährige Privatkonzert unserer Stipendiatin (2009) Lydia Leitner – zu dem ich erfreulicherweise jährlich eine Einladung bekomme – fand ich besonders gelungen.

Frau Leitner macht in jeder Hinsicht eine gute Entwicklung durch und die Karriere verläuft solide aufwärts. Seit der Spielzeit 2012/13 ist sie Mitglied des Karlsruher Opernstudios und war u. a. bereits als Hannchen in Der Vetter aus Dingsda und als Nichte in Peter Grimes zu hören. In der Spielzeit 2013/14 singt sie u. a. Ida in Die Fledermaus sowie Schleiereule und Sessel in Das Kind und die Zauberdinge. Ich freue mich schon auf das Konzert 2014!



### Bitte schon heute einplanen:

Der **8. Internationale Richard Wagner Gesangswettbewerb** findet von 17. – 19.Sept.2015 in Trier-Luxemburg statt und wird daher von unserem Partnerverband ausgerichtet. Wir möchten **unsere Musikreise 2015** zu diesem Ereignis planen. Bitte merken Sie den Termin bereits jetzt vor.

## Nachruf

Wir müssen uns leider von einem der ganz großen Sänger verabschieden. Unser Ehrenmitglied Kammersänger Spas Wenkoff ist am 12. August 2013 verstorben

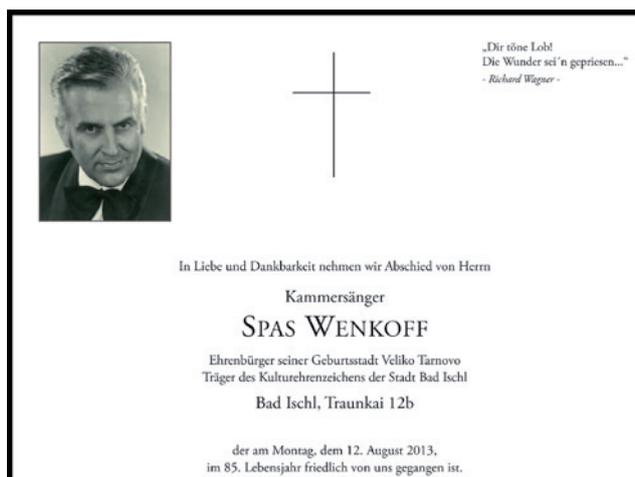
Der bulgarisch-österreichische Helden-tenor verstarb nach langer schwerer Erkrankung im 85. Lebensjahr in seiner Wahlheimat Bad Ischl/Österreich. Am 23. September 1928 wurde er in der alten Hauptstadt Bulgariens Veliko Tarnovo geboren.

Seine Karriere begann 1954 als Einspringer für einen Tenor bei dem Laienoperettentheater in seinem Geburtsort Tarnovo. In Bulgariens Oper sang er u.a. Don Ottavio, Almaviva, Alfred, Faust. Nach seiner Übersiedlung in die DDR sang er auf den Bühnen in Magdeburg – hier sang er seinen ersten „Tannhäuser“- und Halle. Seinen Durchbruch hatte er am 12. Oktober 1975 in der Staatsoper Dresden – Premiere „Tristan und Isolde“.

Spas Wenkoff war DER Tristan.

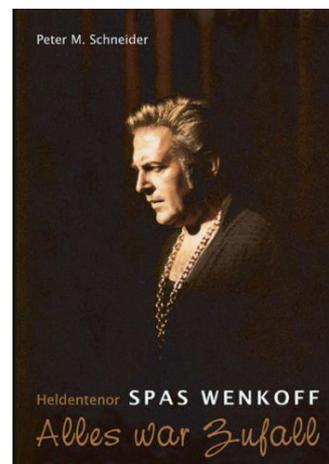
Schon kurze Zeit später stand fest: Spas Wenkoff wird im nächsten Sommer in Bayreuth den Tristan singen – es waren die Jubiläumsfestspiele „100 Jahre Bayreuth“. Es wurden glanzvolle Tristan-Vorstellungen – Carlos Kleiber Dirigent, August Everding Regie.

Der Rest ist Theatergeschichte: Wenkoff sang – mit Ausnahme des Erik und des Lohengrin – das gesamte schwere Wagner-Fach in den kommenden zwanzig Jahren international, daneben weiterhin den Otello, den Max im „Freischütz“ und den Florestan im „Fidelio“ – eine beispiellose Karriere. Es gibt leider sehr wenige Aufnahmen mit Spas Wenkoff, er wird uns aber immer als Tannhäuser oder Tristan in Erinnerung bleiben.

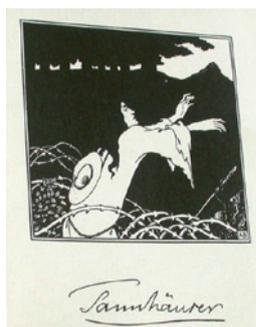


## Der dazu passende Buchtipp

Das Buch von Peter M. Schneider ist sehr zu empfehlen. Es bereitet echtes Lesevergnügen, ist spannend und sehr informativ. Durch eine geschickte Dramaturgie zwischen biografischem Bericht, Briefzitate, eigenen Kommentaren und persönlichen Einfügungen des Autors, Interviews, sowie gut ausgewählten Fotodokumenten entsteht ein geradezu mitreissendes Berufs- und Lebensbild des berühmten bulgarischen Tenors Spas Wenkoff. Vor allem für Fachleute, musikverständige Leser und Opernliebhaber ist diese Buch zum neu Entdecken oder wieder lesen ein Muss.



## Vorsicht beim Weihnachtsputz



### Bitte alte Programmhefte sammeln !

Ihre Schätze werden noch gebraucht. Das **Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth** (fimt) 95349 Schloss Thurnau sammelt Musiktheater-Programmhefte jedweder Art. Wenn Sie dem Institut Ihre Bücher oder auch Programme anvertrauen wollen, die Sie sonst wegwerfen, können Sie diese direkt an obige Adresse senden oder bei Frau Milanollo zur Weiterleitung abgeben.